

**Swissair Schweizerische Luftverkehr-
AG in Nachlassliquidation**

Zirkular Nr. 4

Les versions française et anglaise de cette Circulaire sont dès à présent disponibles sur le site web du liquidateur.

The English and French versions of this Circular are now available on the Liquidator's website.

www.liquidator-swissair.ch

**Hotline Swissair Schweizerische Luftverkehr-AG
in Nachlassliquidation**

Deutsch: +41-43-222-38-30

Français: +41-43-222-38-40

English: +41-43-222-38-50

CH-8700 KÜSNACHT-ZÜRICH
GOLDBACH-CENTER
SEESTRASSE 39
TELEFON +41 (0)43 222 38 00
TELEFAX +41 (0)43 222 38 01
ZUERICH@WENGER-PLATTNER.CH
WWW.WENGER-PLATTNER.CH

DR. WERNER WENGER*
DR. JÜRGEN PLATTNER
DR. PETER MOSIMANN
STEPHAN CUENI*
PROF. DR. GERHARD SCHMID
DR. JÜRGEN RIEBEN
DR. MARKUS METZ
DR. DIETER GRÄNICHNER*
KARL WÜTHRICH
YVES MEILI
FILIPPO TH. BECK, M.C.J.
DR. FRITZ ROTHENBÜHLER
DR. STEPHAN NETZLE, LL.M.
DR. BERNHARD HEUSLER
DR. ALEXANDER GUTMANS, LL.M.*
PETER SAHLI**
DR. THOMAS WETZEL
DR. MARC S. NATER, LL.M.
SUZANNE ECKERT
DOMINIQUE PORTMANN
DR. FELIX UHLMANN, LL.M.
PROF. DR. MARKUS MÜLLER-CHEN
ROLAND MATHYS, LL.M.
THOMAS REBSAMEN
DR. ASTRID BOOS-HERSBERGER, LL.M.
MARTIN SOHM
RETO ASCHENBERGER, LL.M.
BRIGITTE UMBACH-SPAHN, LL.M.
GUDRUN ÖSTERREICHER SPANIOL
DR. MARKUS SCHOTT, LL.M.
JAMES KOCH
DR. CHRISTOPH MÜLLER, LL.M.
DR. SIMONE BRAUCHBAR BIRKHÄUSER, LL.M.
AYESHA CURMALLY
CLAUDIUS GELZER
MARIE-CHRISTINE MÜLLER-GERSTER
CORNELIA WEISSKOPF-GANZ
OLIVER ALBRECHT
DR. CHRISTOPH ZIMMERLI, LL.M.
DR. REGULA HINDERLING
IRENE DERUNGS
DR. STEPHAN KESSELBACH
MADLAINA GAMMETER
CHRISTIAN RÖTHLIN
RODRIGO RODRIGUEZ
DR. PETER REETZ

ANDREAS MAESCHI
KONSULENT

* AUCH NOTARE IN BASEL

** INHABER ZÜRCHER NOTARPATENT
ALS RECHTSANWALT NICHT ZUGELASSEN

An die Gläubiger der Swissair
Schweizerische Luftverkehr-AG
in Nachlassliquidation

Küsnacht, im April 2005 WuK/fee

Swissair Schweizerische Luftverkehr-AG in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 4

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientiere ich Sie über den Ablauf der Nachlassliquidation der Swissair Schweizerische Luftverkehr-AG ("Swissair") seit anfangs Dezember 2004 sowie den geplanten weiteren Ablauf des Verfahrens in den nächsten Monaten.

I. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2004

Der 2. Rechenschaftsbericht des Liquidators für das Jahr 2004 ist nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Gläubigerausschuss am 8. März 2005 dem Nachlassrichter am Bezirksgericht Bülach eingereicht worden. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten des Liquidators an der Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, Voranmeldung bei Ch. Rysler, Telefon +41 43 222 38 00, bis zum 25. April 2005 zur Einsicht auf.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst.

BÜRO BASEL: CH-4010 BASEL
AESCHENVORSTADT 55
TELEFON +41 (0)61 279 70 00
TELEFAX +41 (0)61 279 70 01
BASEL@WENGER-PLATTNER.CH

BÜRO BERN: CH-3000 BERN 6
JUNGFRAUSTRASSE 1
TELEFON +41 (0)31 357 00 00
TELEFAX +41 (0)31 357 00 01
BERN@WENGER-PLATTNER.CH

II. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION

1. Tätigkeit des Liquidators

1.1 Allgemeines

Ein Schwergewicht bei der Tätigkeit des Liquidators und des Liquidator Stellvertreters in den letzten Monaten lag beim Verkauf der Liegenschaften im Ausland. Der Verkauf der Liegenschaften in Dar es Salaam konnte vollzogen werden. Ein Teil der Verkäufe von Stockwerkeigentumseinheiten im Gebäude 846 Santa Fé Ave. in Buenos Aires konnte ebenfalls vollzogen werden. Der Vollzug der restlichen Geschäfte wird in den nächsten Monaten stattfinden.

1.2 Auszahlung der durch den Nachlassvertrag bereinigten privilegierten Forderungen von ehemaligen Mitarbeitern

Im Verlaufe des Jahres 2004 haben zusätzlich 63 ehemalige Mitarbeiter der Swissair die Offerte im Sinne von Ziff. 4 des Nachlassvertrages zur Abgeltung der von ihnen angemeldeten privilegierten Forderungen angenommen. Für 66 ehemalige Mitarbeiter konnten 2004 die Abrechnungen erstellt und die Auszahlungen vorgenommen werden. Per 31. Dezember 2004 sind noch 14 Abrechnungen offen. Insgesamt wurden 2004 netto CHF 1'731'688.86 an 64 ehemalige Mitarbeiter bezahlt. Bei den restlichen 2 Mitarbeitern entstand ein Abrechnungssaldo zu Gunsten der Swissair von insgesamt CHF 71'823.15, weil die Swissair Gegenforderungen aus verschiedenen Rechtsgründen (Darlehen, Spesenvorbezüge usw.) besass. Der jeweilige Abrechnungssaldo zu Gunsten der Swissair ist den betroffenen Mitarbeitern in Rechnung gestellt worden. Zwischenzeitlich sind die beiden Mitarbeiter ihren Verpflichtungen aus diesen Abrechnungen nachgekommen.

Im Zusammenhang mit den Abrechnungen hat die Swissair ausserdem Beträge an die Pensionskasse (CHF 3'812), an die AHV/ALV-Ausgleichskassen (CHF 173'533.78), an die Quellensteuerbehörde des Kantons Zürich (CHF 5'604) sowie verschiedene Dritte (CHF 200'000) ausbezahlt. Die Totalzahlungen betragen für das Jahr 2004 somit CHF 2'165'388.46.

Per 31. Dezember 2004 ergibt sich folgender Stand der Abrechnung betreffend Ziff. 4 des Nachlassvertrages:

- Anzahl Mitarbeiter, über deren privilegierte Forderungen abgerechnet wurde	5'100
- Anzahl noch nicht abgerechnete Fälle	14
- Zahlungen an die Mitarbeiter	CHF 100'182'503.17
- Zahlungen an Pensionskasse	CHF 140'197.00
- Zahlungen an Sozialversicherungen	CHF 6'631'658.20
- Quellensteuern	CHF 1'588'421.67
- Zahlungen an Dritte	CHF 495'944.70
- <u>Zahlungen noch offen (Zessionen)</u>	<u>CHF 6'454'207.33</u>
Total Stand Abrechnung	CHF 115'492'932.07
- Zukünftige Zahlungen (geschätzt)	CHF 100'000.00

2. Tätigkeit des Gläubigerausschusses

Der Gläubigerausschuss hat 2004 insgesamt sechs Sitzungen abgehalten. In seinen Sitzungen hat der Gläubigerausschuss über die jeweiligen Anträge des Liquidators diskutiert und Beschluss gefasst.

III. VERWERTUNG VON AKTIVEN

1. Allgemeines

Über die wichtigsten Geschäfte im Bereich der Liquidation von Aktiven wurden die Gläubiger in den Zirkularen Nr. 2 und 3 orientiert. Im Weiteren wurde während des Jahres 2004 das Inkasso von Debitorenforderungen aus dem Flugbetrieb sowie von Darlehensforderungen im In- und Ausland vorangetrieben. Zudem wurden Betriebseinrichtungen verkauft.

2. BORDEAUX-WEINLAGER; FORDERUNGEN DER MÖVENPICK WEINE AG

Die Swissair und die Mövenpick Weine AG, vormals Cave Mövenpick AG, ("Mövenpick") unterhielten vor Eröffnung des Nachlassverfahrens über die Swissair geschäftliche Beziehungen im Zusammenhang mit dem Einkauf und der Bewirtschaftung der in den Flugzeugen servierten Weine. Ab dem 1. September 1999 hat Mövenpick auf der Basis einer

schriftlichen Vereinbarung die wesentlichsten Aufgaben in der Weinbeschaffung und in der Weinlogistik für die Swissair übernommen. Die Kaufverträge für den Wein wurden jeweils zwischen Mövenpick und dem Weinlieferanten abgeschlossen. Mövenpick bezahlte den Lieferanten die eingekauften Weine und stellte Gate Gourmet laufend die von ihr bezogenen Weine sowie Swissair periodisch die direkt zurechenbaren Aufwendungen (wie Lager-, Personal- und Logistikkosten) und eine Kommission in Rechnung. Mövenpick verpflichtete sich, die Weine nach ihrer Bezahlung bis zu ihrem Abruf durch Swissair zu lagern. Bei Beendigung des Vertrages war Swissair verpflichtet, die von Mövenpick eingekauften und von Swissair noch nicht bezogenen Weine zu Einstandspreisen zu übernehmen. Noch vor der Nachlassstundung zahlte Swissair CHF 1'499'127.00 an Mövenpick für die eingekauften Bordeaux-Weinen.

Mövenpick meldete im Nachlassverfahren der Swissair aus geplanten und vollzogenen Weinlieferungen offene Forderungen im Gesamtbetrag von CHF 5'772'388.70 an. Die gleichen Forderungen wurden aus möglicher Konzernhaftung auch gegenüber der SAirLines, der SAirGroup, der Flightlease AG, der Swisscargo AG und der Cargologic AG angemeldet. Demgegenüber verlangte Swissair von Mövenpick die Herausgabe der von ihr bezahlten Bordeaux-Weine. Diese lagerten im Zeitpunkt der Nachlassstundung in einem Lager in Bordeaux, das von Mövenpick verwaltet wurde. Mövenpick verweigerte in der Folge die Herausgabe der Weine, zunächst noch unter Berufung auf das fehlende Eigentum der Swissair, später unter Berufung auf das Bestehen obligatorischer und dinglicher Retentionsrechte zur Sicherung der angemeldeten offenen Forderungen. Am 19. November 2003 wurde Swissair von Mövenpick für eine Forderung von CHF 1'687'469.85 auf Pfandverwertung betrieben. Swissair erhob daraufhin Rechtsvorschlag.

Im Rahmen von Verhandlungen konnte folgende Einigung zur Regelung der gegenseitigen Ansprüche erzielt werden:

- Swissair verzichtet endgültig auf die Lieferung der Bordeaux-Weine.
- Als Gegenleistung bezahlt Mövenpick der Swissair innert 30 Tagen nach Inkrafttreten der Vereinbarung CHF 350'000 und zieht gleichzeitig sämtliche im Nachlassverfahren der Swissair, der SAirLines,

der SAirGroup, der Flightlease AG, der Swisscargo AG und der Cargologic AG angemeldeten Forderungen zurück.

Der Gläubigerausschuss hat dieser Vereinbarung zugestimmt. Die Vereinbarung ist zwischenzeitlich vollzogen worden.

IV. VERMÖGENSSTATUS DER SWISSAIR PER 31. DEZEMBER 2004

1. Vorbemerkung

Als Beilage erhalten Sie den Liquidationsstatus der Swissair per 31. Dezember 2004. In diesem Status wird der Vermögensstand der Swissair in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2004 gemäss heutigem Wissensstand abgebildet.

2. Aktiven

Noch nicht verwertete Aktiven: Dabei handelt es sich im Wesentlichen immer noch um im Ausland blockierte Bankguthaben, um Debitorenforderungen aus dem Flugbetrieb, um Forderungen gegenüber ehemaligen Gesellschaften der Swissair-Gruppe, um von der Swissair gehaltene Beteiligungen und um Liegenschaften im Ausland, soweit diese der Swissair gehören. Im Weiteren sind allfällige Verantwortlichkeits- und Anfechtungsansprüche pro memoria aufgeführt.

3. Massenschulden

Nachlasskreditoren: Die per 31. Dezember 2004 ausgewiesenen Nachlasskreditoren betreffen Kosten, die während der Nachlassliquidation angefallen sind.

Rückstellung für offene Abrechnungen: Die Abrechnung über die Darlehen der Schweizerischen Eidgenossenschaft konnte 2004 noch nicht bereinigt werden. Die Arbeiten sind aber weit fortgeschritten. Es sollte möglich sein, in den nächsten Monaten dem Gläubigerausschuss die definitive Abrechnung zur Genehmigung vorzulegen. 2004 sind Verhandlungen mit der Swisscargo AG in Nachlassliquidation über die Bereinigung der gegenseitigen Forderungsverhältnisse geführt worden. Die Chancen, dass kurzfristig eine Einigung erzielt werden kann, sind gut. Dagegen sind die Verhandlungen mit der Swiss International Air Lines AG über die offenen Abrechnungsfragen 2004 ins Stocken geraten. Sie werden in der nächsten Zeit wieder aufgenommen werden. Ob eine

Einigung erzielt werden kann, ist offen. Im Liquidationsstatus der Swissair per 31. Dezember 2004 sind für diese Abrechnungen unverändert CHF 100 Mio. zurückgestellt.

4. Nachlassforderungen

Die Beurteilung der Forderungen im Rahmen des Kollokationsverfahrens ist noch nicht abgeschlossen. Im Liquidationsstatus per 31. Dezember 2004 wird deshalb wiederum dargestellt, welche Forderungssumme in welcher Klasse angemeldet und von der Swissair anerkannt respektive bestritten wird. Gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2003 haben sich nur wenige Änderungen ergeben, die nachfolgend kurz kommentiert werden.

Forderungen der 1. Klasse: Nach der weiteren Bereinigung der angemeldeten privilegierten Forderungen im Rahmen des Nachlassvertrages (siehe Ziff. II.1.2 vorstehend) sowie zusätzlichen Forderungsanmeldungen ergeben sich per 31. Dezember 2004 in der 1. Klasse von 1'353 Gläubigern angemeldete Forderungen von CHF 281'542'588. Anerkannt hat die Gesellschaft aber nur CHF 36'842'566.

Forderungen der 2. Klasse: Per 31. Dezember 2004 haben 12 Gläubiger Forderungen von CHF 1'305'504 angemeldet. Davon hat die Gesellschaft CHF 524'060 anerkannt. Die Forderungssumme ist durch eine neue Anmeldung der Ausgleichskasse Zürcher Arbeitgeber über CHF 697'642.75 im August 2004 stark angestiegen.

Forderungen der 3. Klasse: Im Rahmen der Ausarbeitung des Kollokationsplanes konnten verschiedene Forderungsanmeldungen bereinigt werden. Verblieben sind angemeldete Forderungen von CHF 31'215'106'441. Davon hat die Gesellschaft CHF 4'502'947'644 anerkannt.

5. Geschätzte Nachlassdividende

Vor der Bereinigung der angemeldeten Forderungen im Rahmen des Kollokationsverfahrens kann die voraussichtliche Nachlassdividende für die Forderungen der 3. Klasse nicht zuverlässig geschätzt werden. Die Bandbreite liegt zwischen 0.4 % und 8 %.

V. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS

Zurzeit wird geprüft, ob vor der Gewährung der provisorischen Nachlassstundung bei der Swissair anfechtbare Handlungen vorgenommen wurden. Die Gläubiger werden mit einem weiteren Zirkular im Mai 2005 über das Ergebnis der Abklärungen orientiert werden.

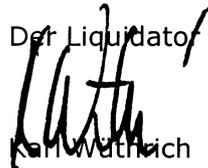
Weiterhin wird die Geltendmachung von Verantwortlichkeitsansprüchen gegenüber den Organen vorbereitet. Die Gläubiger werden laufend orientiert werden.

Bis Mitte 2005 soll der Kollokationsplan ausgearbeitet und anschliessend dem Gläubigerausschuss zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Auflage des Kollokationsplanes zur Einsichtnahme durch die Gläubiger wird nicht vor Ende 2005 stattfinden können.

Eine weitere Information der Gläubiger mit einem Zirkular ist im Herbst 2005 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüssen

Swissair Schweizerische Luftverkehr-AG in Nachlassliquidation

Der Liquidator

Karl Wutrich

Beilage: Liquidationsstatus der Swissair Schweizerische Luftverkehr-AG in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2004

Swissair Schweizerische Luftverkehr AG in Nachlassliquidation

LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. DEZEMBER 2004

	31.12.2004	31.12.2003	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Liquide Mittel			
Postcheck Schweiz	26'745	1'664	25'080
Banken Schweiz	189'115'012	187'362'577	1'752'435
Festgelder	184'800'000	190'760'000	-5'960'000
Total liquide Mittel	373'941'757	378'124'241	-4'182'485
Liquidations-Positionen:			
Banken/Kassen Ausland	4'311'710	4'592'185	-280'475
Nachlassdebitoren	822'525	846'089	-23'564
Forderungen gegenüber Dritten	128'327'922	134'756'184	-6'428'262
Forderungen aus Erlös Betriebseinrichtungen	2'796'674	2'796'674	0
Immobilien	p.m.	p.m.	
Beteiligungen	8'000'001	8'000'001	0
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.	
Anfechtungsansprüche	p.m.	p.m.	
Total Liquidationspositionen	144'258'832	150'991'133	-6'732'301
TOTAL AKTIVEN	518'200'589	529'115'374	-10'914'786
PASSIVEN			
Massenschulden			
Nachlasskreditoren	310'476	341'809	-31'333
Rückstellung Liquidationskosten	19'785'495	27'150'304	-7'364'809
Rückstellung für offene Abrechnungen	100'000'000	100'000'000	0
Total Massenschulden	120'095'971	127'492'113	-7'396'142
TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR	398'104'618	401'623'261	-3'518'643

NACHLASSFORDERUNGEN

Kategorie	angemeldet	von Swissair		Nachlassdividende	
		bestritten	anerkannt	minimal	maximal
Pfandgesicherte	23'092'498	23'092'498	0	100.0%	
1. Klasse	281'542'588	244'700'022	36'842'566	100.0%	100.0%
2. Klasse	1'305'504	781'444	524'060	100.0%	100.0%
3. Klasse	31'215'106'441	26'712'158'797	4'502'947'644	0.4%	8.0%
Total Nachlassforderungen	31'521'047'031	26'980'732'761	4'540'314'270		

Les versions française et anglaise de cette Circulaire sont dès à présent disponibles sur le site web du liquidateur.

The English and French versions of this Circular are now available on the Liquidator's website.

www.liquidator-swissair.ch

**Hotline Swissair Schweizerische Luftverkehr-AG
in Nachlassliquidation**

Deutsch: +41-43-222-38-30

Français: +41-43-222-38-40

English: +41-43-222-38-50